

Stadt Zürich Gemeinderat Parlamentsdienste Stadthausquai 17 Postfach, 8022 Zürich

Tel 044 412 31 10 Fax 044 412 31 12 gemeinderat@zuerich.ch www.gemeinderat-zuerich.ch

# Auszug aus dem Beschlussprotokoll 180. Ratssitzung vom 3. Juli 2013

#### 4102. 2012/377

Weisung vom 24.10.2012:

Immobilien-Bewirtschaftung und Grün Stadt Zürich, Schütze-Areal, Quartier Aussersihl, Umbau der Schulanlage Heinrichstrasse, Erstellen einer Turnhalle mit Quartierhaus und Bibliothek sowie eines Quartierparks, Projektierungskredit

Antrag des Stadtrats

Für die Ausarbeitung eines Bauprojekts mit Kostenvoranschlag für den Umbau des Schulhauses Heinrichstrasse, die Altlastensanierung, die Erstellung einer Turnhalle mit Quartierhaus und Pestalozzi-Bibliothek sowie eines Quartierparks auf dem Schütze-Areal, 8005 Zürich, wird der vom Stadtrat am 24. Oktober 2012 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 1 220 000.– um Fr. 5 450 000.– auf Fr. 6 670 000.– erhöht.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Alecs Recher (AL)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Änderungsanträge 1–2

Die Mehrheit der SK HBD/SE beantragt Ablehnung der nachfolgenden Änderungsanträge.

Die Minderheit 1 der SK HBD/SE beantragt folgende neue Dispositivziffer 2:

- 1. Für die Ausarbeitung eines Bauprojekts [...] erhöht.
- 2. Bei der Ausarbeitung des Kostenvoranschlags für den Bereich Hochbauten sollen unter Berücksichtigung einer behindertengerechten Bauweise die Zielkosten von 45,6 Millionen Franken nicht überschritten werden.

Die Minderheit 2 der SK HBD/SE beantragt folgende neue Dispositivziffer 2:

- 1. Für die Ausarbeitung eines Bauprojekts [...] erhöht.
- 2. Bei der Ausarbeitung des Kostenvoranschlages für den Bereich Hochbauten sollen unter Berücksichtigung einer behindertengerechten Bauweise die Zielkosten von 42 Millionen Franken nicht überschritten werden. Und der geplante Quartierpark ist um



2/3

### die Hälfte auf 2,1 Millionen Franken zu kürzen.

Mehrheit: Patrick Hadi Huber (SP), Referent; Vizepräsidentin Gabriela Rothenfluh (SP), Duri Beer

(SP), Gabriele Kisker (Grüne), Markus Knauss (Grüne), Eva-Maria Würth (SP)

Minderheit 1: Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Referentin; Präsident Mario Mariani (CVP), Michael

Baumer (FDP), Alecs Recher (AL), Heinz F. Steger (FDP)

Minderheit 2: Thomas Schwendener (SVP), Referent; Ruggero Tomezzoli (SVP)

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit 54 Stimmen

Antrag Minderheit 1 43 Stimmen

Antrag Minderheit 2 23 Stimmen

Total <u>120 Stimmen</u>

= absolutes Mehr 61 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

### 2. Abstimmung:

Dem Antrag der Minderheit 1 wird mit 66 gegen 54 Stimmen zugestimmt.

## Schlussabstimmung

Die SK HBD/SE beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Patrick Hadi Huber (SP), Referent; Vizepräsidentin Gabriela Rothenfluh (SP), Duri Beer

(SP), Gabriele Kisker (Grüne), Markus Knauss (Grüne), Alecs Recher (AL), Éva-Maria

Würth (SP)

Enthaltung: Präsident Mario Mariani (CVP), Michael Baumer (FDP), Dr. Ann-Catherine Nabholz

(GLP), Heinz F. Steger (FDP), Thomas Schwendener (SVP), Ruggero Tomezzoli (SVP)

Aufgrund der vorhergehenden Abstimmung wird der Antrag des Stadtrats (neue Dispositivziffer 1) mit einer Dispositivziffer 2 ergänzt.

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt den bereinigten Dispositivziffern 1–2 mit 97 gegen 23 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



3/3

## Damit ist beschlossen:

- Für die Ausarbeitung eines Bauprojekts mit Kostenvoranschlag für den Umbau des Schulhauses Heinrichstrasse, die Altlastensanierung, die Erstellung einer Turnhalle mit Quartierhaus und Pestalozzi-Bibliothek sowie eines Quartierparks auf dem Schütze-Areal, 8005 Zürich, wird der vom Stadtrat am 24. Oktober 2012 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 1 220 000. – um Fr. 5 450 000. – auf Fr. 6 670 000. – erhöht.
- 2. Bei der Ausarbeitung des Kostenvoranschlags für den Bereich Hochbauten sollen unter Berücksichtigung einer behindertengerechten Bauweise die Zielkosten von 45,6 Millionen Franken nicht überschritten werden.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 10. Juli 2013 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 9. August 2013)

Im Namen des Gemeinderats
Präsidium
Sekretariat